

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 79 (2017)
Heft: 6-7

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

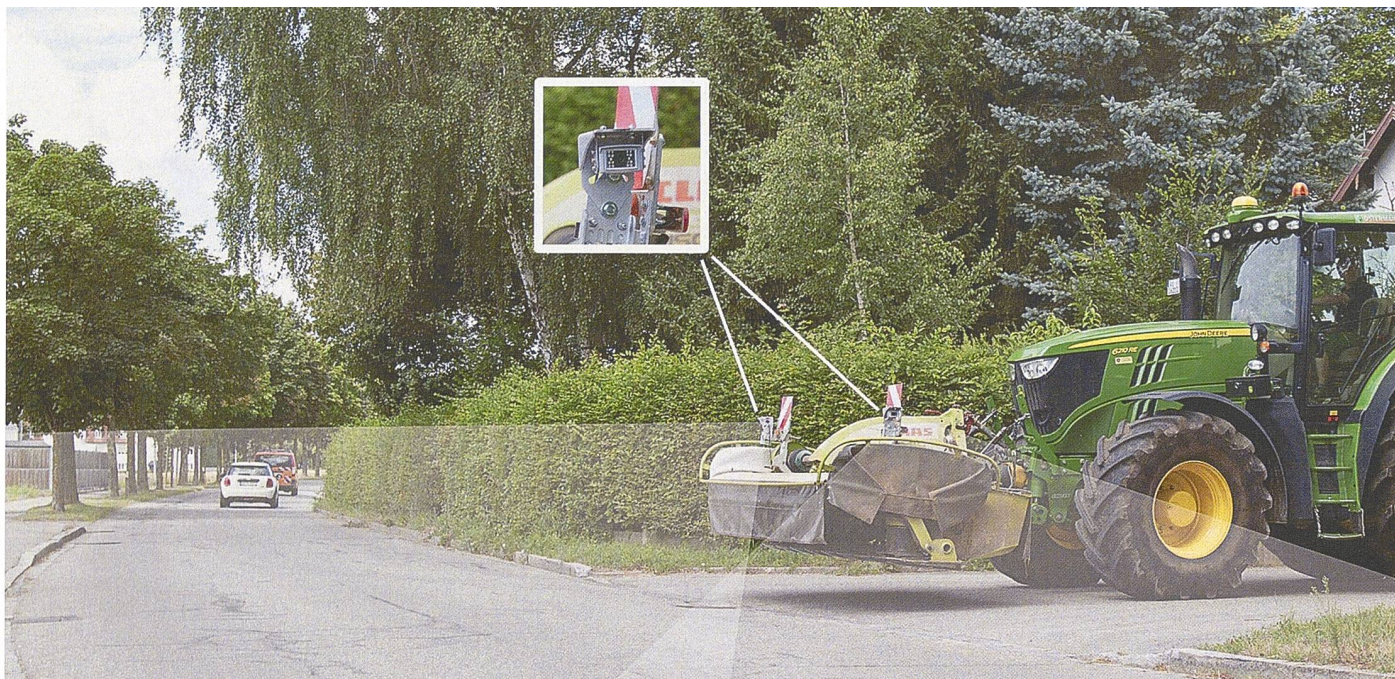
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es kommt Bewegung in Sachen vorderer Überhang. Ausgerüstet mit einem Kamerasystem können vielleicht künftig Frontanbaugeräte schon bald über 4 m, gemessen ab Mitte Lenkrad, nach vorne reichen. Bild: Fliegl

Lösung in Sicht

Das Problem ist bereits seit Langem erkannt und bekannt. Nun kommt Bewegung in die Thematik rund um den vorderen Überhang bei landwirtschaftlichen Traktoren. Im Herbst soll die Vernehmlassung über eine entsprechende Anpassung der Verordnung starten.

Roman Engeler

Die Traktoren und Frontanbaugeräte werden laufend weiterentwickelt und nehmen vor allem in den Dimensionen zu. Was diese Dimensionen anbetrifft, so ist in letzter Zeit der vordere Überhang beim Traktor zu einem echten Problem geworden. Viele der heute im Einsatz verwendeten Kombinationen sind im Strassenverkehr eigentlich nicht mehr gesetzeskonform unterwegs.

Bereits seit längerer Zeit fordert deshalb der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT), zusammen mit weiteren interessierten Kreisen, neue Vorschriften respektive eine Anpassung der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS), damit die aktuellen technischen Gegebenheiten in diesem Regelwerk Eingang finden.

Aktuell geltende Vorschrift

Heute gilt für den vorderen Überhang bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen eine Distanz von maximal 4 m, gemessen vom vordersten Fahrzeugteil bis zur Mitte des Lenkrads. Ab einer Distanz von 3 m

braucht es zudem zwingend Seitenblickspiegel, die möglichst weit vorne am Anbaugerät montiert sind.

In der Arbeitsgruppe landwirtschaftlichen Strassenverkehr hat man sich intensiv darüber Gedanken gemacht, wie eine gewünschte Vergrösserung des vorderen Überhangs technisch sicher und mit einer entsprechenden Zertifizierung erreicht werden kann.

Vernehmlassung im Herbst

Nun scheint es, als sei ein Durchbruch erreicht worden und eine vernünftige Lösung unter Berücksichtigung (fast) aller Anliegen in greifbare Nähe gerückt. Noch in diesem Herbst will das Bundesamt für Strassen (Astra) eine Vernehmlassung über die modifizierte VTS starten.

Eckpunkte der neuen Vorschriften

Für Fahrzeuge und Zusatzgeräte, die bereits jetzt mit Seitenblickspiegeln ausgerüstet sind (vorderer Überhang zwischen 3 und 4 m), soll weiterhin das bestehende Recht gelten. Die Seitenblickspiegel sollen

aber künftig als Weitwinkelspiegel mit einer konvexen Spiegelfläche von 500 cm² (bisher 300 cm²) ausgeführt sein (Nachrüstpflicht).

Bei Fahrzeugkombinationen, bei denen die vorübergehend angebrachten Zusatzgeräte nach vorne mehr als 4 m von der Mitte der Lenkvorrichtung reichen, soll ein geprüftes Kamera-Monitor-System verbaut werden müssen. Die technischen Anforderungen an ein solches System werden in einem separaten Anhang zur VTS ausführlich beschrieben. Noch nicht endgültig geregelt ist hingegen ein notwendiges Prüfkonzept für diese Kamera-Monitor-Systeme. Weiter soll am Anbaugerät mindestens ein gelbes Gefahrenlicht aufgebaut sein, das sowohl nach vorne als auch zur Seite wirkt. Ungetastet bleiben die Gesamtlänge eines Gespanns von weiterhin 12 m sowie die Achslasten. Interessant ist jedoch, dass nach vorne künftig auf eine maximale Länge (bisher 4 m) verzichtet werden soll.

Das weitere Vorgehen

Wie erwähnt, soll in diesem Herbst die Vernehmlassung zur modifizierten VTS starten. Eingeladen zu dieser Vernehmlassung sind die üblichen Organisationen – quasi «Freund und Feind». Als Eingabefrist ist der 31. Dezember 2017 vorgesehen. Anschliessend erfolgen eine Analyse und allenfalls eine nochmalige Anpassung einzelner Artikel in der Verordnung. Im optimalen Fall kann dann die revidierte Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt werden. ■

ZUVERLÄSSIGE REIFEN FÜR EINE WELT IM WANDEL



Schlammige Felder, rutschiges Grünland, hügelige Landschaften und lange Transportwege - Mitas Reifen arbeiten zuverlässig und effizient in jeder Lage. Zugeschnitten auf unterschiedliche Arten von Landwirtschaftsmaschinen und geeignet für zahlreiche Anwendungen - Mitas Reifen stellen sicher, dass Agrar-Profis mit der sich schnell entwickelnden Welt der Landwirtschaft Schritt halten können. Mitas, hart arbeitende Reifen seit 1932.

mitas-tyres.com

Mitas

SNOPEX

www.snopex.com



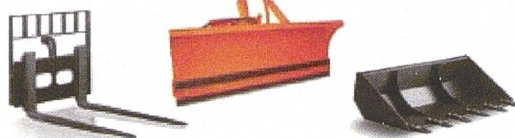
PASSION FOR QUALITY

Beratung: 079 611 26 22
Snopex SA: 091 646 17 33

WIR SUCHEN HÄNDLER

WORKY-QUAD
Smart Working Quad

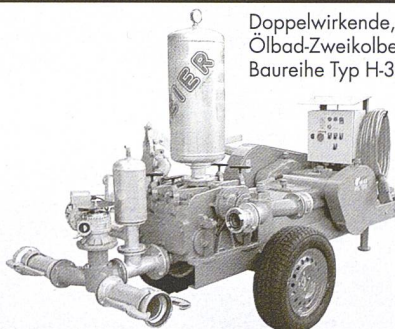
Gerne geben wir Ihnen Auskunft!



• 12/22 PS • 4 Motor-Allrad Antrieb • Breite 74 cm



BETRIEBSSICHER – ZUVERLÄSSIG – WIRTSCHAFTLICH



Doppelwirkende, liegende
Ölbild-Zweikolbenpumpe,
Baureihe Typ H-303-0 SG2



Hans Meier AG
CH-4246 Altlshofen
www.meierag.ch

Tel. ++41 (0)62 756 44 77
Fax ++41 (0)62 756 43 60
info@meierag.ch

Tag der offenen Tür 1./2. Juli 2017

Hof Vierlinden, 5225 Bözberg

**Gülle-Verschlauchungstechnik-Show
vom Profi**

4 Ausbringtechniken im direkten Vergleich

Samstag, 1.7.: 10 - ??? Uhr (Barbetrieb abends mit DJ)

Sonntag, 2.7.: 10 - 16 Uhr (10-11 Uhr offerierter Apéro)

Sa.+So.: - **Festwirtschaft**

- **Mitfahrgelegenheit mit Fendt 939**
(Für kleine und grosse Kinder)

Neuigkeiten + Aktionen!

Ihr Spezialist für Gülle – Transport - Verteilen

www.agromesser.ch

Sektionsnachrichten



Auftritt an der BEA



Als Gast auf dem Stand beim Berner Bauern Verband war die Berner Sektion des SVLT während zehn Tagen an der BEA in Bern präsent. Zusammen mit dem Verband der Lohnunternehmer informierte man die Messebesucher über die vielfältigen Verbandsaktivitäten des BVLT und von Lohnunternehmen Schweiz. Auf dem Bild Geschäftsführer Peter Gerber (l), Sektionsvizepräsident Ueli Liechti und (im Hintergrund) Lohnunternehmer Oskar Schenk.



Bremsenkontrolle 2017



Der FVLT hält die Bremstestkampagne aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen. Der Test findet in dafür ausgerüsteten Fachwerkstätten statt (die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.smu.ch zu finden). Wichtig: Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet werden. Vorteil: Für seine Mitglieder gewährt der FVLT bei Vorlegung der Rechnung einen Rabatt von CHF 50.– pro Achse. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden: AFETA/FVLT, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux.

Traktorfahrkurs für Frauen und Junglenker!

Einmal einen Traktor erklärt bekommen, mit dem Traktor mit oder ohne Anhänger manövrieren.

Dies ohne Stress und Zeitdruck... damit Sie das nächste Mal wenn «Not an der Frau» ist, Bescheid wissen!

Dazu: organisiert der Freiburger Verband für Landtechnik (FVLT) einen Kurs für Frauen und Junglenker, die ihre praktischen Traktorkenntnisse verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt (Kategorie: B, C, D, F, G).

Wo: am Landwirtschaftlichen Institut Grangeneuve, 1725 Posieux.

Wann: Samstag, 16. September 2017, von 9 bis 16.30 Uhr.

Kosten: CHF 110.– für Ehefrauen und Kinder von Mitgliedern des FVLT, für Nichtmitglieder 130 Franken. In den Kurskosten inbegriffen: Unterlagen, Kaffee/Gipfeli, Mittagessen, Warnweste.

Also: schreiben Sie sich unter folgender Adresse bis spätestens am 5. September 2017 ein: FVLT, Laurent Guisolan, rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux – laurent.guisolan@fr.ch, Tel. 026 305 55 58



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten, inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli):

Für Mitglieder CHF 70.–, für Nichtmitglieder des Verbands CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 21. Juni 2017, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Mittwoch, 5. Juli 2017, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–.

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine:

Kurs Nr. 606: jeweils Samstag, 8./15. Juli 2017, 8–12 Uhr

Kurs Nr. 608: jeweils Samstag, 19./26. Aug. 2017, 8–12 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–.

Nächste Termine:

Kurs Nr. 405: 4 Abende jeweils Mittwoch/Donnerstag: 30./31. August und 6./7. September 2017, 19–21 Uhr, in Sursee.

Teilnehmerzahl beschränkt.

Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4x2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–.

Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen in vier Wochen, jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jederzeit möglich. Nächster Kursbeginn: 8. September 2017; Durchführung jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVL-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch

EUROPEAN PLOUGHING CHAMPIONSHIP 2017

19th-20th August
Diessenhofen, Switzerland





Professioneller Maschinencheck

Halten die Landwirte das Strassenverkehrsgesetz ein, können sie bei einem Unfall weniger zur Verantwortung gezogen werden. Wer sich aber einen Überblick über die gesetzlichen Mindestanforderungen verschaffen will, findet sich im Gesetzesdschungel nur schwer zurecht. Mit Unterstützung des Beraters der Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung vom Strickhof können Sie beim Rundgang durch Ihren Maschinenpark eine Mängelliste erstellen. Die Ausrüstungen und notwendigen Einrichtungen Ihrer einsatzbereiten Maschinen und Fahrzeuge können so auf die gesetzeskonforme Strassentauglichkeit hin überprüft werden. Die Kosten für diesen Maschinencheck belaufen sich auf CHF 120.– (für Mitglieder SVLT-Zürich CHF 100.–) pro Betrieb. **Auskünfte:** Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung Strickhof, Telefon 058 105 99 52, oder Stefan Pünter, SVLT, E-Mail: punter@hombi.ch.

Kurs für richtiges Pflügen

1. Juli 2017, 8 bis 16 Uhr, am Strickhof Lindau

15. Juli 2017, Region Frauenfeld (bei grosser Nachfrage)



Erfolgreiche Wettpflüger unterstützen die Teilnehmer in der Umsetzung des theoretischen Wissens auf dem Feld

Der Pflügerkurs ist für Berufseinsteiger, angehende Wettpflüger, Lehrabgänger vor der Abschlussprüfung und weitere Interessierte gedacht. Die Teilnehmer lernen, den Pflug richtig einzustellen, und sie können mithilfe von Weltklasse-Wettpflüger das Gelernte auf dem Feld umsetzen und üben.

Den Pflug richtig einstellen gehört zu den anspruchsvolleren Aufgaben des Landwirts in der Bodenbearbeitung. Auch wenn in den letzten Jahren der pfluglose Anbau einen Aufschwung erlebt hat, gehört der Pflug nicht der Vergangenheit an. Richtiges Pflügen ist auch bei der heutigen Vielfalt der Bodenbearbeitungstechniken weiterhin eine Grundqualifikation der landwirtschaftlichen Ausbildung.

Vor Ort sind erfolgreiche Wettpflüger (Willi Zollinger, Peter Ulrich, Walter und Marco Angst), die die Teilnehmer in der Umsetzung des theoretischen Wissens auf dem Feld unterstützen und ihnen Tipps und Tricks für erfolgreiches Pflügen mitgeben.

Passend zum Kurs findet am 19. und 20. August 2017 in Diessenhofen TG die Europameisterschaft im Wettpflügen statt. Gerade für Berufseinsteiger ist ein Wettpflügen eine ideale Möglichkeit, sich intensiv mit dem Pflug zu befassen. Dazu eignet sich die Kategorie Plausch ideal. Kursauschreibung und Anmeldung im Internet unter www.strickhof.ch/

Der Kurs wird organisiert vom Strickhof, BBZ Arenenberg und den Landtechnikverbänden Thurgau, Schaffhausen und Zürich in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Pflüger-Vereinigung (SPV).

Anmeldung bis 24. Juni 2017 an SVLT Zürich, Charlotte Baumgartner, 058 105 98 22 oder Stephan Berger, der auch **Auskunft** erteilt: Fachstelle Landtechnik Strickhof/SVLT, 058 105 99 52.

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursorte und -daten: Muri: 16. und 23. August; Riniken: 23. und 30. November; jeweils um 18.30 Uhr

Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch

BL, BS

Kursort: Sissach; **Kursdaten:** 17. August und 3. September, 2. November und 19. November

Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

FR

Kontakt: FVLT, Laurent Guisolan, rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan

Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kursdaten: in den Herbstferien

Kontakt: M. Bernard Tschanz, ch. du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

SG, AI, AR, GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kursort und -datum: Herblingen (GVS Agrar AG): Sa., 16. September

Kontakt: VLT-SH Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch

SO

Kursort: Wallierhof Riedholz

Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kursort: Schwyz.

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kursorte/-daten: Bürglen 27. August + 3. September; Müllheim 29. Oktober und 9. November

Kontakt: VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort: Oulens-sous-Echallens **Kursdaten:** Oktober 2017 und März 2018

Kontakt: ASETA-Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau; **Kursdaten:** 23. Sept., 25. Nov., je 9.30 – 15.30 Uhr

Kontakt: SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Techno und Technik

An der Delegiertenversammlung im Thurgau in den Vorstand gewählt, ist Landwirt Urs Wegmann mit Jahrgang 1978 aus Hünikon ZH einer der jüngsten Exponenten des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik SVLT – und der Sektion Zürich, deren Präsident er seit dem Jahre 2013 ist.

Sein Weg dazu verlief nicht schnurgerade; im Gegenteil im Zickzack, war er doch lange Jahre als DJ «Revibe» unterwegs und brachte mit dem «Malt-rätieren» der Vinylscheiben auf dem Plattenspieler vornehmlich junges Publikum an Technopartys und Vereinsanlässen in musikalische Ekstase; zwei dieser Scheiben hat er selber komponiert, sie schafften es bis in Partyhöhlen in Fernost und USA. Auch eher als Umweg betrachtet er heute seine politischen Ambitionen, die ihn zum Grundsatzentscheid zwangen. Hier liess er sein Herz sprechen, und dieses sagte ihm: «Bleib bei deiner Kuhhaltung, die du so sehr liebst.» Das tat er, und die Silomilch seiner Holstein- und Red-Holstein-Kühe wird – absatzgarantiert – von der Käse-reigenossenschaft Sommer im Nachbardorf Heng-gart zu Raclette sowie Weich-, Mittel- und Hart-käse verarbeitet.

Freude an seinem Entscheid haben auch seine Familie, seine Freundin, aber auch der Zürcher Bauernverband, bei dem er Agro-Controller war, dann zum Landwirtschaftsamt St. Gallen in den Vollzug Direktzahlungen wechselte, und schliesslich die Landwirtschaftsschule Strickhof, wo er bis heute ÜK-Instruktor ist und das Wahlfach ÖLN-Richtlinien unterrichtet.

Was von seinen Politambitionen übrig geblieben ist: der beeindruckende Auftritt vor Publikum zugunsten der schweizerischen Landwirtschaft. Das hat auch Vorgänger Willi Zollinger erkannt, der ihn für beide Ämter angefragt hatte. «Ich war bereit, weil für mich klar ist, dass ein Präsident und ein Vorstand die Leute hinter sich scharen und mit der Fahne vorausgehen muss», sagt Wegmann.

Seither ist er darauf bedacht, zugunsten der Land-technik «an den richtigen Stellen Einfluss zu nehmen», wie er sich ausdrückt, und sich der Probleme anzunehmen, statt die Faust im Sack zu machen. Er habe dafür glücklicherweise riesige Unterstützung vom ganzen Vorstand und auch vom Strickhof, namentlich von Stephan Berger. Ganz der Landwirtschaftspolitiker, pflegt er Netzwerke: mit der Kantonspolizei, mit dem Strassenverkehrsamt, mit dem Zürcher Bauernverband, und sitzt in mehreren landwirtschaftlichen Kommissionen ein. «Meine Vorstandstätigkeiten erweitern meinen Horizont, das hilft dem eigenen Betrieb, aber auch der Schweizer Landwirtschaft, und gibt mir viel zurück.» ■

Aufgezeichnet von Dominik Senn



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Kursorte G40

1260 *Nyon VD	6130 Willisau LU
1315 *La Sarraz VD	6210 Sursee LU
1510 *Moudon VD	6276 Hohenrain LU
1562 *Corcelles-près-Payerne VD	6430 Schwyz SZ
1630 *Bulle FR	6472 ***Erstfeld UR
1920 *Martigny VS	6702 **Claro TI
1964 *Conthey VS	7130 Illanz GR
2208 *Les Hauts-Geneveys NE	7302 Landquart GR
2720 *Tramelan BE	7430 Thusis GR
2852 *Courtételle JU	7524 Zuoz GR
3186 Düringen FR	7550 Scuol GR
3250 Lyss BE	8180 Bülach ZH
3267 Seedorf BE	8200 ***Schaffhausen SH
3421 Lyssach BE	8460 Marthalen ZH
3510 Konolfingen BE	8500 Frauenfeld TG
3550 Langnau i.E. BE	8836 Biberbrugg SZ
3770 Zweisimmen BE	8856 Tuggen SZ
3792 Saanen BE	8867 Niederurnen GL
3800 Interlaken BE	8932 Mettmenstetten ZH
3818 Grindelwald BE	9133 Sitterdorf TG
3930 Visp VS	8625 Gossau ZH
4222 Zwingen BL	9436 Balgach SG
4415 Lausen BL	9465 Salez SG
4702 Oensingen SO	9602 Bazenheid SO
5040 Schöftland AG	* Sprache Französisch
5505 Brunegg AG	** Sprache Italienisch
6056 Kägiswil OW	*** neue Kursorte



Kursdaten und Anmeldung: www.fahrkurse.ch

Video zu den «G40»-Fahrkursen

Weitere Filme zu landtechnisch interessanten Themen auf unserem YouTube-Kanal «Schweizer Landtechnik»



Die G40-Fahrkurse 2017

Mit dem Führerausweis Kat. G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorkurs G40 des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen

Hebegeärteurse

Suva-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen

Informationen und Auskünfte:

www.agrartechnik.ch
www.fahrkurse.ch
056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Impressum

79. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
NR Werner Salzmann, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate / Anzeigen

Stämpfli AG
Dominik Kittelmann, Anzeigenleiter
Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 300 63 82
E-Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2017.
Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis
Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

**Schwerpunkt: Forstmesse/
Forsttechnik**

Markt:

Bremsen: Strategien der Traktorbauer

Wissen:

Bekämpfung des Erdmandelgrases

Management:

Energiecheck in der Landwirtschaft

Nr. 8 / 2017 erscheint am 17. August 2017.

Anzeigenschluss: 27. Juli 2017